

**Oh – Dein Papa**, Episodenroman von Margrit Bohren

Die Episoden sind die spannenden Lebensabschnitte der beiden Protagonistinnen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. So sind denn Charlotte und Britta mit ihren vielfältigen Erlebnissen und Affären der rote Faden, der durch die Episoden führt und die Spannung aufrechterhält.

Immer wieder schweifen die Gedanken der Autorin in „seitliche Arabesken“ alter Erinnerungen ab, um harmonisch oder unmittelbar zum roten Faden zurückzukehren.

Wer die farbige Seite der deutschen Sprache erleben möchte, kommt hier auf seine Kosten. Die Autorin versteht es meisterhaft, einerseits mit der „Soft Linse“, andererseits mit dem Skalpell messerscharf in teilweise ungewohnten Wortfolgen ihre Bezugspersonen und Situationen zu charakterisieren. In Sätzen wie „Unterscheide einfach zwischen Verlust, Verzicht und Versäumnis. Das ist die Kunst die manches ... erträglicher macht“ sind auch philosophische Gedanken verwoben, die zum Nachdenken anregen.

Ein gelungenes Werk, das zu lesen sich lohnt!

Martin Häberli